

**B  
ZOO  
T**

**ZOOLOGISCH-  
BOTANISCHE  
GESELLSCHAFT  
IN ÖSTERREICH**

27

# Mitteilungen

**Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich**  
Österreichische Zoologisch-Botanische Gesellschaft

*gemeinsam mit*

**Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher  
Kenntnisse**



27 (2016) Heft 2  
Im Oktober 2016





## VERANSTALTUNGEN

Ort: Karl-Burian-Hörsaal (HS 2), UZA1, Biozentrum der Universität Wien,  
1090 Wien, Althanstr.14

Zeit: 17 Uhr c.t.

!wenn nicht anders angegeben!

**Mi. 12.10.2016 Bernhard Schön (Wien) – „Nationalparke - der Weg vorwärts zur Wildnis. Herausforderungen für das Management“**

**! Mo. 17.10.2016 Jacky Lucien Andriantiana (Parc Botanique et Zoologique de Tsimbazaza, Madagascar) – “Orchid (re)search in Madagascar”**

**! 16:15 Uhr, Hörsaal Rennweg 14, 1030 Wien gemeinsam mit “Freunde des Botanischen Gartens“ im Rahmen der “Biodiversity Lecture Series”**

**Mi. 19.10.2016 Michael Götzinger (Wien) – „Skelettsubstanzen: Biomineralogie und kulturelle Bedeutung“**

Generalversammlung des Vereins zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse

**Mi. 16.11.2016 Marianne Klemun (Wien) – „Einheit und Vielfalt. Franz Ungers (1800-1870) Naturforschung im internationalen Kontext“**

Vortrag und Buchpräsentation

**! Fr. 25.11.2016: „Blütenbiologie - Symposium zur Erinnerung an Stefan Vogel (1925-2015)“ veranstaltet vom "Young Biologists' Club"**

**!ganztägig am Rennweg** – Details rechtzeitig auf der homepage der ZooBot

**! Di. 29.11.2016 Andreas Wanninger (Wien) – „Baukasten Leben: Wie flexibel ist Evolution?“**

**Mi. 30.11.2016 Zum 10 jährigen Bestehen der Core Facility für Cell Imaging und Ultrastrukturforschung CIUS:**

**Martina Weber (Wien): EIN Mikroskop ist nicht genug - Methodenvielfalt in der Pollenforschung**

**10 Jahre CIUS: die Techniken und Möglichkeiten in der Core Facility**

**Anschließend Get Together und Demonstration der licht- und elektronenmikroskopischen Techniken**

Details zu allen angekündigten Veranstaltungen sind rechtzeitig auf der homepage zu finden:

**<http://www.univie.ac.at/zoobot/>**

Alle Veranstaltungen gemeinsam mit der Fakultät für Lebenswissenschaften der Universität Wien  
(1090 Wien Althanstr.14, Biologiezentrum UZA1)

# BIOTAXSYST

## Kurzbericht zur BioTaxSyst-Sommerschule 2016

Der diesjährige Bestimmungskurs „Schmetterlinge (Lepidoptera): Bestimmung, Morphologie, Ökologie, Sammelmethode, Präparation“ wurde im Rahmen der Summer Schools in Biological Taxonomy and Systematics (BioTaxSyst) an der Universität Innsbruck vom 04. bis 08. Juli 2016 gehalten und von Benjamin Wiesmair (Tiroler Landesmuseen) geleitet.

Der Kurs beschäftigt sich mit der Lepidopterenfauna Westösterreichs. Ziel war es, einen Überblick über die Diversität der heimischen Schmetterlingsfauna (Lepidoptera) zu erhalten und am Ende des Kurses in der Lage zu sein, aufgrund von Merkmalen die Arten den Familien zuzuordnen und Methoden zu ihrer Erfassung zu kennen.

Der Kurs teilte sich jeden Tag in eine Vormittags- und eine Nachmittagseinheit. Zusätzlich wurden zwei Nachtexkursionen durchgeführt. Am Vormittag wurde mit der Ausnahme von Freitag - hier präsentierten die 18 Teilnehmer der verschiedenen Universitäten (Wien, Graz, Innsbruck und Salzburg) jeweils eine ihnen zugeteilte Publikation - eine Vorlesungseinheit abgehalten.

Am Montagnachmittag und -abend fand eine Exkursion nach Fließ, Naturpark Kaunergrat, Oberinntal statt. Am Tag wurden sowohl die Halbtrockenrasen der Fließener Sonnenhänge als auch das Piller Moor auf deren Tagfalterdiversität hin untersucht. Die Studenten schwärmten aus, fingen mit Hilfe von Netzen Falter und gaben diese zur Bestimmung in Lebendgefäße. Eines der großen Highlights war das zahlreiche Auftreten von dem Apollofalter *Parnassius apollo* und dem Thymian-Ameisenbläuling *Maculinea arion* oder auch das Auffinden der Raupen des Wolfmilchsschwärmers *Hyles euphorbiae*, welche eine der farbenprächtigsten Raupen Mitteleuropas ist. In der Nacht wurden mittels drei Leuchttürmen nachaktive Lepidopteren gesucht. Besondere Faszination lösten bei den Teilnehmern die bunten großen Schwärmer aus, wie der Wolfmilchsschwärmer *Hyles euphorbiae* oder auch der Kleine Weinschwärmer *Deilephila porcellus*. Aber auch die Meldeneule *Trachea atriciphis* oder der Weidenbohrer *Cossus cossus* fanden besondere Beachtung.

Dienstag und Donnerstag wurde jeweils das richtige Präparieren von Schmetterlingen und das Bestimmen von Tagfaltern in den Räumlichkeiten der Universität Innsbruck geübt. Am Donnerstag führte uns zuerst die Tagesexkursion von der Hungerburg in Richtung der Höttinger Alm. Aufgrund des nicht so guten Wetters waren die Tagfalterbeobachtungen rar, trotzdem konnte als Besonderheit der Baumweißling *Aporia crataegi* beobachtet werden.

Am Mittwochabend wurde im Mühlauer Fuchsloch - ein Lebensraumkomplex aus Teichen, Tümpeln, Wasserläufen, verschiedensten Wiesen- und Waldtypen im Stadtgebiet Innsbruck - geleuchtet.

Den Abschluss bildete am Freitagnachmittag der Besuch der Naturwissenschaftlichen Sammlungen der Tiroler Landesmuseen, welche mehr als eine Million Schmetterlingsbelege enthalten.

Benjamin Wiesmair

## BioTaxSyst 2017 (3ECTS Punkte)

**Parasitische Würmer.** In Kooperation mit NHM Wien und VetMed.

**Zikaden.** In Kooperation mit der Universität Graz und dem Joanneum.

**Anmeldung & Information bei [barbara-amina.gereben@univie.ac.at](mailto:barbara-amina.gereben@univie.ac.at),**

Generalsekretärin der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich

Details auf der homepage: <http://www.univie.ac.at/zoobot/wordpress/?cat=18>

## REDAKTION

### Acta ZooBot Austria

Band 152.2015 ist nach unseren personellen Möglichkeiten am 2.3.2016 an die zahlenden Mitglieder ausgesandt worden. Einige Mitglieder haben den Mitgliedsbeitrag 2015 verspätet eingezahlt und erhielten im Juli den ihnen zustehenden Band.

**Das Thema für 2016 ist „Landschaftswandel“. Generell gilt als Kontakt für Manuskripteinreichungen [redaktion.zoobot@univie.ac.at](mailto:redaktion.zoobot@univie.ac.at)**

Hinweise für Autoren unter [http://www.univie.ac.at/zoobot/wordpress/?page\\_id=500](http://www.univie.ac.at/zoobot/wordpress/?page_id=500)

## BOTANISCHE ILLUSTRATION

**Dieses Jahr verfolgte Margareta Pertl ein neues Konzept bei den Malkursen:** es gab 2-tägige Kurse + 1 optionalen Erweiterungstag. Die Termine waren: **24./25. Mai 2016 + 26. Mai** sowie **28./29. Mai 2016 + 30. Mai**.

Aufgrund der starken Nachfrage wurden 2 weitere Kurse eingeschoben: am **21./22. Juni + 23.** und am **25./26. Juni + 27.**

Durch die unterschiedlichen Zeitpunkte und den jeweils verschiedenen phänologischen Zustand konnte das Spektrum der im Pannonikum und Alpinum bearbeiteten Pflanzenarten wieder erweitert werden.

Informationen zu den Malkursen: <http://www.univie.ac.at/zoobot/wordpress/?p=1034>

Ein besonderes Highlight war die Ausstellung **“Expedition ins Pflanzenreich“**, die den Forschungsschwerpunkt der Universität Wien in Madagaskar – besonders die *Bulbophyllum*-Arten – vorstellte. Im Zusammenhang damit steht auch der Vortrag am 17.10.2016! Wieder gibt es einen Katalog mit losen Blättern, diesmal ausschließlich mit Pflanzenillustrationen von Margareta Pertl. Zu bestellen bei [margareta.pertl@gmail.com](mailto:margareta.pertl@gmail.com)

Petra Hudler

# ARBEITSKREIS GESCHICHTE DER BIOLOGIE

Innerhalb der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft Österreichs hat sich auf Initiative ihres Präsidenten eine kleine Gruppe von engagierten Botaniker/inne/n und Zoologen/innen zusammengefunden, um die Geschichte der Bio- und Erdwissenschaften (besonders der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft Österreichs) zu dokumentieren, zu durchleuchten und neu zu interpretieren. Weil 1945 das alte Archiv zerstört wurde, wenden wir uns an Mitglieder unserer Gesellschaft und an historisch interessierte Personen, da wir dringend Informationen und Dokumente aus der Zeit von der Gründung der Gesellschaft bis 1945 suchen. Natürlich sind wir auch an allgemein wissenschaftshistorisch relevanten Informationen und Archivalien interessiert.

Manfred Walzl

Mitglieder des Arbeitskreises: Ao. Univ.-Prof. i.R. Dr. Manfred Walzl (Koordinator) [manfred.walzl@univie.ac.at](mailto:manfred.walzl@univie.ac.at); HR Dr. Gerd Aubrecht, Dr. Michael Götzinger, HR Mag. Fritz Gusenleitner, Ao. Univ.-Prof. Dr. Irene Lichtscheidl-Schultz, Maximilian Petrasko, Mag. Dr. Wolfgang Punz, O. Univ.-Prof. em. Dr. Fritz Schiemer



<https://www.facebook.com/ZoobotOesterreich>

Facebook-Auftritt der ZooBot – es gibt bereits über 200 likes! Anfangs des Monats wird auf die Literaturlauslage der Bibliothek hingewiesen (Bilder und Kurztext von Angelika Hudler). Jede ZooBot-Veranstaltung wird mit Wort und Bild angekündigt. Im Nachhinein gibt es einen Bericht darüber sowie auch Hinweise auf Veranstaltungen befreundeter/themennaher Vereine. Somit ist mindestens 1 Mal pro Woche ein neuer Eintrag vorhanden. Benjamin Seaman verwirklicht die Vorschläge mit ihm zugesandtem Material.

## HINWEISE

In Linz finden folgende Veranstaltungen statt:

**ÖEG-Fachgespräche 2016** am 22.10.2016

[http://www.entomologie.org/pdf/Fachtagung\\_2016\\_Programm.pdf](http://www.entomologie.org/pdf/Fachtagung_2016_Programm.pdf)

**83. Internationale Entomologen-Tagung** am 5.- 6.11.2016

<http://www.linztermine.at/linztermine/servlet/modern.eventdetails.state?id=364232&at.onlinegroup.core.windowId=S1440720929541&c=2&language=en>

**NOBIS-Tagung** am 3.12.2016

[http://www.landesmuseum.at/files/project/userdata/veranstaltungen/2016/Dezember/NOBIS%2010\\_A%20decade%20of%20diversity.pdf](http://www.landesmuseum.at/files/project/userdata/veranstaltungen/2016/Dezember/NOBIS%2010_A%20decade%20of%20diversity.pdf)

<http://www.landesmuseum.at/de/was-ist-los/event/id-10-jahrestagung-von-nobis-austria-im-schlossmuseum.html>

**ABOL-Tagung** am 4.12.2016

<http://www.landesmuseum.at/files/project/userdata/veranstaltungen/2016/Dezember/ABOL-2016-vorankuendigung-v2.pdf>

<http://www.landesmuseum.at/de/was-ist-los/event/treffen-der-oesterreichischen-biodiversitaets-expertinnen.html>

**Vortrag im Rahmen der “Biodiversity Lecture Series”** am Rennweg14, 1030 Wien  
Mo. 24.10.2016: Dr. Pierre Taberlet, Université Joseph Fourier, Grenoble,  
Frankreich: « DNA metabarcoding, environmental DNA and biodiversity »

Vorschau auf das Sommersemester 2017:

Die Kommission für Interdisziplinäre Ökologische Studien der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und die Zoologisch-Botanische Gesellschaft veranstalten **am 21. Juni 2017** ein

**Kerner von Marilaun - Festsymposium**  
**aus Anlass des 90. Geburtstags von Univ.-Prof. Dr. Friedrich Ehrendorfer**  
„VIELFALT UNTER DRUCK –  
Biodiversität als wissenschaftliche und gesellschaftliche Herausforderung“.

**ZooBot-Exkursion: Sa., 20.05.2017**

**Serpentinflora & Fauna** mit Herbert Marth und Michael Götzinger

Die Exkursion führt zu landschaftlich sehr reizvollen Gebieten im Bernsteiner und Günser Bergland. Ästhetische Landschaftselemente mit einem grandiosen Panorama, die für das Burgenland als etwas Besonders angesehen werden können. Bedingt durch Serpentin als Ausgangsgestein konnte sich eine interessante Pflanzenwelt entwickeln und eine reiche Heuschrecken- und Schmetterlingsfauna etablieren. Wieder wird es ein kompetentes Team von Zoologen und Botanikern geben.

Kontodaten der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft bei der BAWAG/PSK  
(BIC: OPSKATWW, **IBAN: AT576000000007129207**) für Einzahlung des  
Mitgliedsbeitrages von 45 Euro

Das **Büro der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft** befindet sich interimistisch im  
**Geozentrum der Universität Wien UZA2 Althanstr. 14, 1090 Wien im Raum 2B485.**

Kontakt: – email: [info.zoobot@univie.ac.at](mailto:info.zoobot@univie.ac.at) Post: ZooBot PF 35 1091 Wien

Die Bibliothek ist weiterhin in der FB Biologie untergebracht und zu deren  
Öffnungszeiten zu benützen (<http://bibliothek.univie.ac.at/fb-biologie/>).

Wir danken den Mitgliedern, die auf den Fragenkatalog geantwortet haben. Die  
Antworten werden zur Zeit bearbeitet und in den nächsten Mitteilungen werden wir Sie  
vom Ergebnis informieren.

Geführter Rundgang durch die Jahresausstellung

**“TIER - MENSCH: Mythos, Fabelwesen und Wirklichkeit”**

im Barockschloss Halbturn mit dem Co-Kurator der Ausstellung Maximilian Petrasko, Assistenzkustos der Zoologischen Sammlung der Universität Wien

Ort: Schloss Halbturn, 7131 Halbturn, Burgenland

Zeitpunkt: Samstag, 15.10.2016 um 10:30.

Anmeldung: Schriftliche Anmeldung bitte bis zum 10.10.2016 an

[maximilian.petrasko@univie.ac.at](mailto:maximilian.petrasko@univie.ac.at)

Die Ausstellung im Schloss Halbturn erzählt von der vielseitigen Beziehung zwischen Mensch und Tier.

Verblüffende Präparate und besondere Objekte aus der Zoologischen Sammlung der Universität Wien zeigen uns die Entwicklung und die Vielfalt der Tierwelt.

Der mythische Aspekt von Tieren begegnet uns in der Schau mittels Fabeltiere wie Einhorn, Pegasus und Wolpertinger ebenso wie aus Tieren gefertigte kultische und magische Objekte.

Großartig nachgebildete und präparierte Tiere wie Dinosaurier, Mammut, Hunde, Puma, Wolf, Schildkröten und viele mehr sind lebensgroß und sehr nah für die Besucher zu erleben.

Chinesische Drachen und historische Kostbarkeiten sind aus der Sammlung von Professor Gerd Kaminski ausgestellt.



Foto: © Maximilian Petrasko und Kulturverein Schloss Halbturn



Das Veranstaltungsprogramm wird mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. In Hinblick auf den Umfang ist jedoch nicht auszuschließen, dass in Einzelfällen Terminverschiebungen bzw. Absagen vorkommen können. Für die Richtigkeit der Angaben, insbesondere der uns lediglich zur Verfügung gestellten Informationen, übernehmen wir daher keinerlei Gewähr. Bis Redaktionsschluss waren keine weiteren Hinweise eingelangt; bitte wenden Sie sich für weitere Informationen direkt an die Veranstalter.

**Redaktion der Mitteilungen:** Dr. Petra Hudler

**Medieninhaber und Herausgeber:**

Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich  
(<http://www.univie.ac.at/zoobot/wordpress>)

**Postanschrift:** A-1091 Wien, PF 35

**Vereinssitz:** 1090 Wien, UZA 1 Ökologie, Althanstr. 14  
ZVR-Zahl 787548456

**Email:** [barbara-amina.gereben@univie.ac.at](mailto:barbara-amina.gereben@univie.ac.at)

Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in  
Wien  
(<http://www.univie.ac.at/Verbreitung-naturwiss-Kenntnisse>)

**Die Mitteilungen sind auch auf unserer Homepage abrufbar!**

Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich - 1091 Wien Postfach 35

**Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt**



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [2016\\_h2](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitteilungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich 2016/2 1-8](#)